



---

## Curriculum Vitae Professor Dr. Eva Bettina Bröcker



**Name:** Eva Bettina Bröcker

**Geboren:** 1. Juni 1946

**Forschungsschwerpunkte: Tumorbioogie, Hauttumore, Dermatohistopathologie, Autoimmundermatosen**

Eva-Bettina Bröcker, Professorin für Dermatologie, leitet seit 1992 die Universitäts-Hautklinik Würzburg. Ihre Arbeiten über dermato-onkologische und -immunologische Themen gehören zu den international meistzitierten Publikationen.

### **Akademischer und beruflicher Werdegang**

- 2004 Zusatzbezeichnung „Dermatohistologie“ (Weiterbildungsermächtigung)
- 1996 Zusatzbezeichnung „Phlebologie“
- 1996 Zusatzbezeichnung „Umweltmedizin“
- seit 1992 Direktorin der Universitäts-Hautklinik in Würzburg
- 1991 Berufung auf die C4-Professur für die Haut- und Geschlechtskrankheiten (Lehrstuhl) an der Universität Würzburg
- 1986 Zusatzbezeichnung „Allergologie“
- 1986 Ernennung zur Professorin auf Zeit (C2) an der Universität Münster
- 1984 Habilitation für das Fach Dermatologie und Venerologie
- 1982 Anerkennung als Ärztin für Dermatologie und Venerologie
- 1975 Beginn der Ausbildung zur Dermatologin an der Universitäts-Hautklinik Münster
- 1973 - 1975 DFG-Stipendium Immunologie in Kiel und Basel, Schweiz
- 1973 Approbation als Ärztin

- 1972            Promotion
- 1971            Medizinisches Staatsexamen in Kiel
- 1965 - 1971    Studium der Humanmedizin an den Universitäten Kiel und Leeds, UK

**Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- 2004 - 2010    Sprecherin der Klinischen Forschergruppe „Tumormikromilieu“ der DFG

**Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

- seit 2011        Universitätsrat Schleswig-Holstein
- seit 2008        Medizinausschuss Wissenschaftsrat
- 2001 - 2005    Bundesministerium Bildung und Forschung
- 2000 - 2006    Deutsche Dermatologische Gesellschaft
- 1998 - 2011    Interdisziplinäres Zentrum f. Klinische Forschung der Universität Würzburg
- 1998 - 2005    Deutsche Forschungsgemeinschaft
- 1995 - 2004    Wissenschaftlich Technischer Beirat der Bayerischen Staatsregierung
- 1995 - 2004    Bayerische Forschungsstiftung
- seit 1994        Wilhelm Sander-Stiftung

**Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- 2012            Verfassungsmedaille
- 2006            Braun-Falco-Medaille
- 2002            Wahl in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
- 2001            Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst
- 2001            Wahl in die Bayerische Akademie der Wissenschaft – Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse
- 2000            Auszeichnung „Pro Meritis Scientiae et Litterarum“ des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- 1997            Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD
- 1989            Johannes Fabry Medaille

## **Forschungsschwerpunkte**

Eva-Bettina Bröcker, Professorin für Dermatologie, leitet seit 1992 die Universitäts-Hautklinik Würzburg. Ihre Arbeiten über dermato-onkologische und -immunologische Themen gehören zu den international meistzitierten Publikationen. Eine von ihr initiierte interdisziplinäre Klinische Forschergruppe bearbeitet immunologische Aspekte des Tumor-Mikromilieus und entwickelt Stroma-basierte Krebsimpfstoffe.